

BEGLEITPROGRAMM

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Immer am letzten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr
26.3. | 30.4. | 28.5. | 25.6. | 30.7.* | 27.8. | 24.9.* | 29.10.
mit Bettina Bussinger

* Spezialführung mit Reformationsstadtführer Martin Harzenmoser
als historische Figur Hans Stockar

MUSEUMSHÄPPCHEN

Do 15.6. | 12.30 Uhr | **Kurzführung mit Lunch**
Hans Stockar und sein Tagebuch 12.30 - 13.00 Uhr: Kurzführung
mit Bettina Bussinger, anschliessend gemeinsamer Lunch
im Museumscafé

WORKSHOP FÜR SCHULEN

Der Workshop (Sek I & Sek II) erarbeitet dialogisch Hintergründe
und Auswirkungen der Reformation in Schaffhausen und schafft
Bezüge zu heute. Termine nach Vereinbarung.
Mehr Infos auf www.allerheiligen.ch

LESUNG

Mi 5.4. | 19.30 Uhr | **Vortragssaal Museum**
Sturm in den Himmel – Die Liebe des jungen Luther
Erfolgsautorin Asta Scheib liest im Rahmen von «Erzählzeit ohne
Grenzen» aus ihrem neusten Roman.
18.30 Uhr: Kurzführung durch den Stationenpfad mit Bettina Bussinger
Eintritt frei. Mehr Infos: www.erzaehlzeit.com

VORTRAGSREIHE ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM

Eintritt frei
Mi 26.4. | 18.30 Uhr | **Rathauslaube Schaffhausen**
Ja oder Nein? Der schwierige Weg zur Reformation in Schaffhausen
Dr. Roland E. Hofer, Staatsarchivar Schaffhausen

Mi 10.5. | 18.30 Uhr | **Vortragssaal Museum**
«Der gross Gott im Münster ward abgezogen...»
Wohin mit den Götzen und Bildern – Bildersturm oder Recycling?
Dr. Dione Flüeler-Kreis, Kunsthistorikerin

Mi 14.6. | 18.30 Uhr | **Vortragssaal Museum**
Die Schaffhauser Täufer zur Reformationszeit
Dr. Urs B. Leu, Reformationshistoriker

Mi 6.9. | 18.30 Uhr | **Vortragssaal Museum**
Johann Konrad Ulmer – der zweite Schaffhauser Reformator
Rainer Henrich, Reformationshistoriker und Editionswissenschaftler

WEITERE ANGEBOTE ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM

Revolution im Druck – Die Reformation in Schaffhauser Quellen
Schriftenausstellung in der Stadtbibliothek Schaffhausen;
zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Do 6.4. / 11.5. / 29.6. jeweils 18.30 Uhr | **Tourist Office Schaffhausen**
Erlebnis-Stadtführung – Auf den Spuren der Reformation
Stadtrundgang mit der historischen Figur Hans Stockar
(Martin Harzenmoser), inkl. Besuch Klosterkeller, Wurst- und
Weinprobe. CHF 15.-. Mehr Infos auf www.schaffhauserland.ch



MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 11–17 Uhr

FEIERTAGE

Geöffnet: Ostermontag, Auffahrt,
Pfingstmontag und 1. August
Geschlossen: Karfreitag und 1. Mai

EINTRITT

Erwachsene ab 26 J.: CHF 12.-
Ermässigt (AHV, IV, Gruppen): CHF 9.-
Eintritt frei bis 25 Jahre sowie
an jedem 1. Samstag im Monat

FÜHRUNGEN FÜR PRIVATGRUPPEN

CHF 150.- + Eintritt
Tipp: Ergänzen Sie Ihre Führung
mit einem stimmungsvollen Apéro.
Info und Anmeldung:
Tel. +41 52 633 07 77

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

CHF 150.-*
Info und Anmeldung:
Tel. +41 52 633 07 77 oder
admin.allerheiligen@stsh.ch

* gratis für Schulklassen aus Stadt und Kanton
Schaffhausen

MUSEUMSSHOP

Grosse Auswahl an Literatur und
Geschenkartikeln rund um das Thema



Geniessen Sie die Cafeteria
im Museumsfoyer, im Sommer auch
im Pfalzhof.

Di–So 11–17 Uhr, Mo geschlossen



Die Ausstellung ist teilweise
rollstuhlgängig. Weitere
Informationen erhalten Sie unter
Tel. +41 (0)52 633 07 77



Medienpartner

Schaffhauser Nachrichten

www.allerheiligen.ch
www.reformation-sh.ch

→ Titelbild: Ölbildnis des Hans Stockar,
gekennzeichnet «Anno 1561»
Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

m' Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

Auf den Spuren
der Reformation
mit Hans Stockar

18.3. –
19.11.2017

DER STATIONENPFAD

Vor 500 Jahren begann sich das Gedankengut der Reformatoren auch in Schaffhausen auszubreiten. Gleichzeitig machte sich der Schaffhauser Kaufmann Hans Stockar (1490 – 1556) auf zu teuren Pilgerfahrten nach Rom, Santiago de Compostela und Jerusalem. Waren solche Wallfahrten traditionell mit grosser Prestige und Seelenheil verbunden, galten sie im Zuge der Reformation – wie alle Guten Werke – bald nichts mehr.

Auf einem thematischen Rundgang durch die kulturhistorische Sammlung entdecken die Besuchenden Hintergründe und Auswirkungen der Reformation aus dem Blickwinkel eines persönlich Betroffenen, dessen Aufzeichnungen heute noch erhalten sind. Ausgewählte Leihgaben, darunter die älteste Kopie von Hans Stockars Chronik, ergänzen museumseigene Objekte und erzählen von einer bewegten Zeit des Umbruchs und Wertewandels.

«Die einen halten den alten Glauben, die anderen den neuen Glauben. Es war ein sonderbar Ding und sie waren neidig und hässlich zu einander.»

Aus dem Tagebuch von Hans Stockar, 1527



Porträtmedaille Hans Stockar, 1529/1533
Depositum Sturzenegger Stiftung,
Museum zu Allerheiligen

Stangenglas mit eingeritzten Initialen
HS und Jerusalemkreuz, 1519
Historisches Museum Basel

Ablassurkunde für Johannes Fehlrlin
von Schaffhausen, 1518
Staatsarchiv Schaffhausen

Nach der Reformation eingemauert:
Mariensculptur vom Turm des
St. Johann, 14. Jh.

STATION 1

KABINETT IM 1. OG

Hans Stockar

Wer Hans Stockar war und was er mit der Reformation zu tun hat, erfahren Sie an der ersten Station des Rundgangs. Lernen Sie den Protagonisten kennen, der Sie auf dem Weg durchs Haus begleiten wird, entdecken Sie seinen handschriftlichen Bericht über die Zeit kurz vor der Einführung der Reformation und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Geschehnisse.

STATION 2

JOHANNESKAPELLE IM EG

Vor der Reformation

Wallfahrten, Heiligenverehrung, Reliquienkult und Ablasshandel – der vorreformatorische Glaube war geprägt von einer intensiven Frömmigkeit und grossen Ängsten. Aus Furcht vor Hölle und Fegefeuer versuchten die Menschen, sich ihr Seelenheil durch Gute Werke zu sichern. Die Kirche verstand sich als Heilsmittlerin und machte mit den Ängsten der Menschen gutes Geschäft.

STATION 3

KREUZSAAL IM 2. OG

Reformation in Schaffhausen

1529 führte Schaffhausen die Reformation ein. Dieser Entscheidung voran gingen bewegte Jahre des Ringens um den rechten Glauben – und um die politische Positionierung in der damaligen Eidgenossenschaft. Erfahren Sie, welche Rolle dabei Sebastian Hofmeister, die Täufer, die Bauern und der Schaffhauser Rat spielten und wie sich die Reformation auf den Alltag der Menschen auswirkte.